



ouch nicht unvorne rechte das nimt sich selbe  
 in eigene ge gebu mag is wä lere sin erbe  
 wol wi mochte da uoc si ymag eme anderen  
 zu eibene gegelnt mit sich selbe nimt zu eige  
 gegelnt mag **O**uch habe wi verbares me got  
 ritwete de sibunde tag di gab vñ vns saute sine  
 geist de sibend in märe gebot he och zu haldeue  
 vñ das sibunde iar das heit das iar d' losunge  
 so solde mā ledig lasu vñ vri alle di gevangē  
 waren vñ menscheft gezoget in sulchene  
 rechte so mā si vngē ab si ledig vñ vri wolde  
 sin **V**ie sibentmal sibent iar qua das vint  
 zigeste iar das heit das iar d' vruce so mit  
 te all' melich ledig vñ vri sin he wolde od en  
 wolde **O**uch gab vns verbares an eme phēu  
 ge da mā en nure vor sichte da he sprach lasit  
 de heite sine bildes gewalts vñ gotis bilde  
 gebit got da bi is vns hündig w gotis  
 wort in das d' mēdie gotis bilde is vñ gotis  
 wem sal wer en in anders zu sagit dene go  
 te d' wir wis got **N**och redit warheit so  
 hat eigenschaft besin vñ gewage vñ von  
 gevengnisse vñ vñ vurecht gewalt d' mā  
 vñ alar an vurecht genouheit gezoget  
 hat vñ ni vor recht habē wil. **Alm**  
**S**wes sich d' mā mit vurechte vñ d' wint  
 das sin in rechte genouheit wint he mis  
 is bise lasu swes he sich ab vñ d' wint mit  
 iens willen des is da is od das heit in liet  
 od borg en gilt heit nicht od en ait heit nicht  
 wid zu bescheiden zu he blib is ane wādil he  
 en habes dene vor gerichte gelob. **Alm**  
**Z**u baby lome ir lup sich das ridie das was  
 gewalt vñ alle lant da zu worte is zru  
 vñ wādilce das ridie myfyan da stut is bis  
 an bartu den lezte den woz sigete alexand vñ